

IndiGo™



Das Befördern von Patienten in Krankenhausbetten ist eine Routinetätigkeit, die für die beteiligten Pflegekräfte, etwa Krankenpflegepersonal, Stationshilfskräfte und Transportteams, erhebliche ergonomische Risiken birgt.¹

Wir von Arjo sind der Überzeugung, dass die richtige Transferassistenzlösung gewährleisten sollte, dass den Pflegekräften genügend Zeit und Energie für den wichtigsten Job bleibt: die Pflege des Patienten.

IndiGo ist das intuitive Fahrassistenzsystem von Arjo, das dem Pflegepersonal einen problemlosen Krankentransport mit nur einer Handbewegung ermöglicht – für mehr Sicherheit und Einfachheit. IndiGo reduziert die zum Befördern des Bettes erforderliche Arbeit um bis zu 70%² und ermöglicht es einer einzigen Pflegekraft, das Krankenhausbett auf einfache Weise aus jeder Position zu manövrieren – ohne kompliziertes Zubehör wie separate Steuerungen oder Griffe.

- Mehr Sicherheit für Pflegekräfte und Patienten
- Intuitive „Grab-and-Go“-Bedienung
- Einfache und nahtlose Integration in die Arbeitsabläufe

Verwendungszweck für IndiGo

Um in Krankenhäusern ergonomische Risiken zu minimieren und effiziente Arbeitsabläufe zu fördern, verfügt IndiGo über ein fünftes, angetriebenes Rad, um dem Personal die Arbeit zu erleichtern.

IndiGo dient beim Patiententransport als Unterstützung an medizinischen Betten. Es darf nur an kompatiblen medizinischen Betten von Arjo montiert und nur von entsprechend geschultem Personal verwendet werden. Sämtliche Montagearbeiten,

Erweiterungen, Neueinstellungen, Modifikationen, Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem und von Arjo zugelassenem Personal ausgeführt werden.

Arjo-Support

Eine Routinewartung trägt dazu bei, die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Produkts zu gewährleisten. Um auf lange Sicht die volle Leistung und den ganzen Wert von IndiGo ausschöpfen zu können, lassen Sie sich bitte von Ihrem Arjo-Vertreter hinsichtlich der umfassenden Support- und Wartungsmöglichkeiten beraten.

VORHANDENER STROMANSCHLUSS

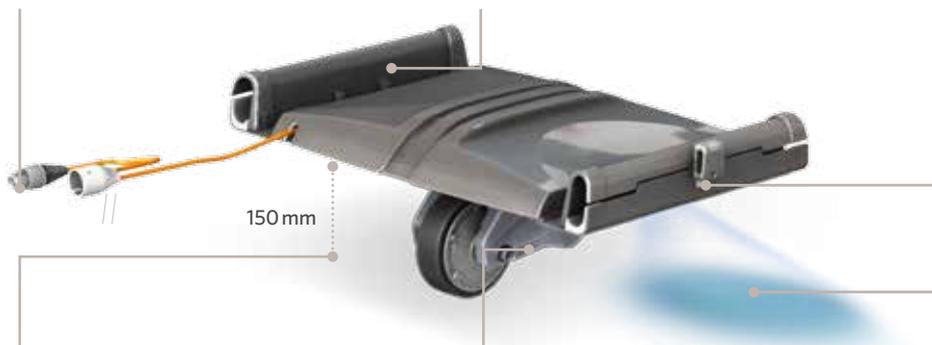
Wird an das Originalnetzkabel des Krankenbetts angeschlossen und zum Steuergerät des Bettes weiter verlegt

MONTAGE UND BEFESTIGUNG

IndiGo kann bereits werksseitig in die neuen Betten der Serien Enterprise® und Citadel™ integriert oder an ausgewählten vorhandenen Arjo-Betten nachgerüstet werden

EINZIGARTIGE RADAKTIVIERUNG

Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgt über einen integrierten Magneten, der an der Verbindungsstange des Bremspedals angebracht ist



DEZENTE, FLACHE OPTIK

150 mm Bodenfreiheit unter dem Bett (abgesehen von der Mitte)

ROBUSTER SCHWENKARM

Die robuste Ausführung hält Stößen von Hebevorrichtungen oder anderen mit dem Bett verbundenen Geräten stand

BLAUE AKTIVIERUNGSLEUCHE

Zeigt deutlich an, wann das Rad aktiviert oder der Ladestand des Akkus schwach ist

Technische Daten	
Lithium-Ionen-Akku	25,2V Nennspannung, 4,3A Kapazität; Ladezeit bei leerem Akku: -4Std.
Reichweite mit aufgeladener Batterie	5000 m (3,10 Meilen)
Reichweite mit schwacher Batterie	500 - 1000 m (0,31 - 0,62 Meilen)
Verbleibende Zeit bei kritischem Batteriestand	20 Sekunden
Maximalgeschwindigkeit bei voller Unterstützung	5 km/h (3 mph)
IndiGo-Antriebsrad	Abriebfest
Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten	IPX4
Schutzgrad gegen Stromschlag	Klasse 1
Zulässige Kombinationen	Citadel Bettrahmen-System Enterprise 5000X Acute Care Krankenhausbett Enterprise 8000X Acute Care Krankenhausbett Enterprise 9000X Acute Care Krankenhausbett
Erwartete Lebensdauer	Die erwartete Lebensdauer beträgt 10 Jahre, wenn - wie im Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung der Bedienungsanleitung vorgegeben - vorbeugende Wartungsleistungen durchgeführt werden
Wattstunden-Leistung	108 Wh Nennleistung
Sichere Arbeitslast	IndiGo hat die gleiche sichere Arbeitslast wie das Bett, an dem es angebracht ist

Recycling	
Akku	Lithium-Ionen. Darf nicht als Abfall entsorgt werden, muss dem Recycling zugeführt werden
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig
IndiGo	Elektrische, Metall- und Kunststoffteile müssen getrennt und gemäß der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und entsprechend den Geräteangaben recycelt werden

Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen	
Temperatur (Betrieb)	14 °C bis 35 °C (57 °F bis 95 °F)
Temperatur (Transport und Lagerung)	-29 °C bis 50 °C (-20 °F bis 122 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	20 % bis 80 %
Relative Luftfeuchtigkeit (Transport und Lagerung)	20 % bis 90 % bei 30 °C (86 °F), nicht kondensierend
Atmosphärischer Druck (Betrieb)	700 hPa bis 1060 hPa
Atmosphärischer Druck (Transport und Lagerung)	700 hPa bis 1060 hPa

Zertifizierungen und Normen	
IEC 60601-1:2005 + A1:2012	
Medizinische elektrische Geräte	
UN DOT 38.3	
Transportprüfung für Lithiumbatterien	
EU-Richtlinie 2011/65/EU	
Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	

Literaturhinweise: 1. Paul, G. & Quintero-Duran, M.: Ergonomic assessment of hospital bed moving using DHM Siemens JACK. Proceedings 19th Triennial Congress of the IEA, Melbourne 9-14 August 2015. 2. Matz, M., Morgan, J. (2018). The Case For Powered Bed Transport (Whitepaper) [Ein Fall für motorisierten Bettentransport]